

Doodad Tailgator Thinline

Mit einer feinen Butterscotch-Finish, tritt Doodad in die Fußstapfen der beliebten amerikanischen Designer. Aber beim Spielen dieser Tele, werdet ihr schnell feststellen, dass der niederländischen Marke eine ganz eigene Version des (Fender)-Originals gelungen ist.

Diese Doodad, in dieser Farbe, mit diesem Gewicht und dem allgemeinen Stil, ist sofort erkennbar. Die Reaktionen auf das neue Headstock Design sind geteilt, aber ich persönlich mag die schlanken Konturen. Die F-Löcher, die Tele-Konturen und die Wilkinson 3-Wege-Brücken geben diesem Instrument sein gewohntes Aussehen. Für den Körper wählte Doodad ein schönes Stück Kiefer, das bevorzugte Holz für Thinline. Es ist nicht zu schwer und ähnelt der Fichte. Die Kalifornier verwendeten Pinien aus New Hampshire und Maine, die Kiefer der Doodad mit ihrer schönen Maserung stammt aus Australien.

Das Ahorn-Griffbrett, fast Pflicht für dieses Modell, gibt dieser Gitarre einen exquisiten Look. Wie in anderen Doodad-Tests erwähnt, ist die Form des Halses sehr komfortabel und spielt sich mit großer Leichtigkeit. Der Nubone-Sattel ist gut gemacht und schön abgerundet. Brücke, Drehknöpfe und Schalter passen alle ins Bild.

Doodad baut – natürlich – in der Brücke einen Single-Coil und einen Humbucker ziemlich nah an den Hals. Die feurigen Tele-Höhen sind da, aber der Humbucker setzt das musikalischen Adrenalin frei. Das ist, wo der Sound ist.

Das Regler-Layout ist einfach: Ein Master-Volume und -Tone, 3-Wege-Schalter und für den vollständigen Single-Coil-Sound ein Push/Pull auf dem Ton-Regler. Man merkt sofort den großen Kontrast zwischen den tiefen, satten Humbucker-Bässen und den sphärischen Single-Coil-Höhen – eine große Spannbreite, in der jeder seine Liebessounds finden kann.

Neben einem Fender Twin habe ich einen Marshall JCM-900 im Test benutzt. Vor allem mit dem Marshall Overdrive werden die extremen Höhen spannend. Ich wähle den Single-Coil, rolle den Ton auf und wähle einen vollen Blues-Crunch. Bevor ich das getan habe, hätte ich nie gedacht, dass ich diese klavierähnlichen Töne kriegen könnte. Welch ein Sustain und Ton! Der Crunch klang hell, ohne die Trommelfelle zu löchern – Gänsehaut pur!

Wie zu erwarten gibt der Humbucker Hardrock, mehr Deep Purple als Led Zep. Spiel Black Sabbath's Paranoid und Du willst mehr davon. Nach sechs Stunden testen fragte sie mich, ob ich etwas essen wollte. Die Zeit verging wie im Flug mit dieser Thinline! Nach einer Woche:

Doodad erfindet die allseits beliebten Instrumente neu! Die Form des Halses, die Pickups, einige einfache elektronische Tricks und es ist eine andere Gitarre, als man erwartet. Das Experimentieren mit der Elektronik bringt neue kreative Sounds hervor. Fazit: Sie ist jeden Cent wert! Holt sie euch, solange es sie noch gibt.

Es ist nicht, was Du denkst ..., es ist eine Doodad!